

INNENPERSPEKTIVE

NEUIGKEITEN VON MARCEL EMMERICH

LIEBE LEUTE,

seit zwei Jahren bin ich Euer Abgeordneter im Bundestag und seit der neuen Legislatur Obmann im Innenausschuss. Ich habe viel gelernt und vieles anstoßen dürfen: Von der effektiveren Sanktionsdurchsetzung gegen Putins Schergen über die anhaltende Diskussion um ein schärferes Waffenrecht bis zur Entfernung von Rechtsextremisten aus dem Öffentlichen Dienst.

Und im schönen Wahlkreis bin ich nicht nur Innenpolitiker, sondern habe in den mehr als 50 Wahlkreis-Wochen zahlreiche Gespräche mit Bürger*innen, Kommunen, Initiativen, Vereinen und Unternehmen geführt, Ideen, Anliegen und Sorgen gehört, mit nach Berlin genommen und an den richtigen Stellen eingespeist.

Im Sommer durfte ich viel radeln (Sommertour), im Herbst Finanzminister Danyal Bayaz beim „Nebelempfang“ begrüßen – und dazu kamen viele tolle, kleinere Veranstaltungen und Diskussionsrunden. Ihr seht: Es war ganz schön viel los, selbst für zwei Jahre. Ein guter Anlass für einen kleinen Blick zurück – und einen Newsletter, mit dem ich ab jetzt regelmäßig über all das berichten werde, was mich tagaus, tagein beschäftigt.

Von Berlin bis Ulm, von Ehingen bis Amstetten – und natürlich auch in meinen Betreuungs-Wahlkreisen Emmendingen und Göppingen.

Ich freue mich, wenn Ihr ihn mit Freude lest und abonniert!

EUER MARCEL

ES GEHT VORAN!

Wir haben in den vergangenen Wochen einige dicke Bretter zu bohren gehabt und wichtige und große Gesetze verabschiedet:

Mit dem Fachkräfteeinwanderungsgesetz gehen wir den Arbeits- und Fachkräftemangel konsequent an, senken die Hürden für Interessierte aus dem Ausland und ermöglichen den Spurwechsel aus dem Asylverfahren in den dauerhaften Aufenthalt.

Das Gebäudeenergiegesetz war ein dicker Brocken, aber jetzt haben wir die Blockade gelöst und schaffen mit mehr Pragmatismus, besserer sozialer Abfederung und der Verzahnung mit der kommunalen Wärmeplanung Planungssicherheit und das ist wichtig für die Wärmewende!

Das Tierhaltungskennzeichnungsgesetz zeigt Verbraucher*innen in Zukunft an der Fleischtheke sofort, wie ein Tier gehalten wurde – für informierte Kaufentscheidungen und eine Stärkung des Tierschutzes.





DIE SOMMERTOUR STEHT AN!

Vom 17. bis 22. Juli 2023 sind mein Team und ich wieder mit dem Rad unterwegs! Ich nehme mir Zeit für die Menschen im Alb-Donau-Kreis: zuhören, erfahren, nachfragen. Ich möchte mich über die Anliegen der Menschen im Wahlkreis informieren und neue Impulse bekommen für meine politische Arbeit in Berlin. Dabei besuche ich interessante Orte, Unternehmen, Projekte und Vereine.

VERÖFFENTLICHUNG: VERFASSUNGSSCHUTZBERICHT

Am 20. Juni wurde der Verfassungsschutzbericht 2022 vorgestellt. Es gibt wieder einmal Grund zur Sorge: Rechtsextremismus, Desinformation und Spionage durch Autokratien nehmen in Deutschland kontinuierlich zu. Wir müssen dem entgegentreten mit einem faktenorientierten Handeln. Besonders besorgniserregend ist, dass sich im neuen Phänomenbereich „Verfassungsschutzrelevante Delegitimierung des Staates“ 1400 Personen, darunter 280 gewaltorientiert, befinden. Wir brauchen eine gestärkte IT-Sicherheitsarchitektur und müssen mehr auf politische Bildung setzen.



FACHGESPRÄCH: MENSCHENHANDEL

Mitte Juni haben meine Kolleginnen Filiz Polat, Beate Walther-Rosenheimer, Denise Loop, Ekin Deligöz und ich ein Fachgespräch mit Expertinnen veranstaltet. Wir haben darüber gesprochen, wie man Menschenhandel zur sexuellen Ausbeutung wirksamer bekämpfen und Betroffene schützen kann. Im Koalitionsvertrag festgehalten wurde die Erarbeitung eines ressortübergreifenden Nationalen Aktionsplans gegen Menschenhandel (NAP). Die Ausgestaltung dessen wollen wir nun anpacken.

ONLINE-VORTRAG MIT DER BPB ZU FAKE NEWS

Mit Prof. Dr. Wolfram von der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) diskutierte ich im Rahmen eines Online-Vortrags am 17. Mai darüber, wie Fake News funktionieren. Prof. Wolfram gab den Zuschauer*innen Tipps und zeigte, worauf es in der Diskussion ankommt. Eine Voraussetzung für das Funktionieren der Propaganda ist beispielsweise Unwissenheit. Wolfram empfiehlt einen ruhigen und besonnen Diskurs und plädiert dafür, Fake News bewusst aufzudecken – auch im persönlichen Gespräch.



BESUCH DER BUNDESPOLIZEI UND DES BKA



In den vergangenen Wochen war ich viel unterwegs: mit der Bundespolizei und dem Bundeskriminalamt habe ich darüber gesprochen, wie die Bekämpfung der Organisierten Kriminalität effizienter gestaltet werden kann. Die Organisierte Kriminalität ist uns oft einen Schritt voraus – es ist wichtig, strategisch die Ermittlungsstrukturen zu stärken. Um schlagkräftig zu sein, muss die Zusammenarbeit zwischen den Behörden gesetzlich verankert werden. Es braucht eine gestärkte Analysefähigkeit und mehr Personal. Dafür setze ich mich mit Nachdruck ein!

BESUCHSGRUPPE IN BERLIN

Mitte Juni durfte ich eine Besuchsgruppe aus dem Wahlkreis in Berlin begrüßen. Ich freue mich immer, Bürger*innen Einblicke in die politische Arbeit ermöglichen zu können. Ein Höhepunkt der Fahrt war die Teilnahme an einer Plenarsitzung des Bundesrates und der Besuch bei der Heinrich-Böll-Stiftung. Die Fahrt findet dreimal im Jahr statt und wird über mein Wahlkreisbüro koordiniert. Solltest auch Du Interesse haben, kannst Du Dich gerne unter marcel.emmerich.wk@bundestag.de melden!





REDEN

Mit dem Entwurf zur Beschleunigung von Disziplinarverfahren wollen wir es möglich machen, Rechtsextreme und Verfassungsfeinde schneller und einfacher aus dem öffentlichen Dienst zu entfernen. Dazu habe ich am 11. Mai 2023 in der ersten Beratung gesprochen.

Die Menschen, die schwere und lange Wege auf sich nehmen, um bei uns Schutz zu suchen, werden in der Debatte oft zu Zahlen und Statistiken herabgesetzt. Wir haben ein individuelles Recht auf Asyl, das werden wir nicht untergraben. Das habe ich bei der Debatte zu Asyl- und Aufenthaltsrecht klar gemacht.

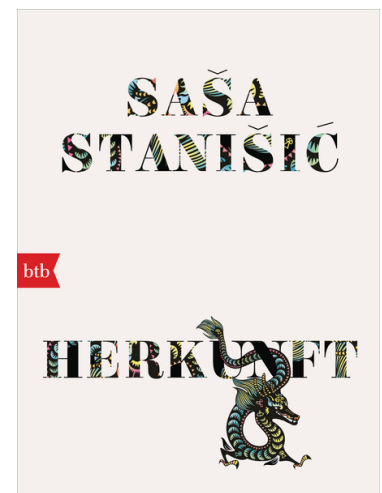
PRESSESPIEGEL

Anfang Mai gab es einen europaweit koordinierten Schlag gegen die Ndrangheta. In Deutschland waren knapp 1000 Beamt*innen im Einsatz. Mit dem Deutschlandfunk habe ich darüber gesprochen, welche reale Gefahr von der Mafia ausgeht. In Deutschland hat die Mafia Strukturen, die einem Großkonzern mit Milliarden-Umsätzen gleichen. Ich bin der Meinung, dass die Mafia in unserem Staat nicht nur einen Rückzugs- sondern auch einen Operationsraum hat. Wir müssen weiter schlagkräftig gegen die Mafia vorgehen.

Der SPIEGEL hat mich im April zu den Protesten der „Letzten Generation“ interviewt. Ich habe ihre Aktionen in den letzten Monaten oft verteidigt – insbesondere gegen die teilweise haltlosen und überzogenen Vorwürfe des Extremismus und Terrorismus. Dennoch können wir nicht ignorieren, dass sich die Menschen abwenden. Die Unzufriedenheit mit den Aktionen steigt – und trägt zu einer Spaltung der Gesellschaft bei. Wie gehen wir damit um, in einer Zeit, in der wir heftig um konkrete Klimaschutzmaßnahmen ringen?

MEINE EMPFEHLUNGEN

Auch wenn der Terminkalender voll ist, nehme ich mir bewusst Zeit, um gute Bücher zu lesen, Musik zu hören und leckere Gerichte auszuprobieren. Meine Empfehlung für den aktuellen Newsletter: das Buch Herkunft von Saša Stanišić. Herkunft ist ein Buch über den Zufall unserer Biografie und die Frage, was zu einem Menschen gehört. Es ist ein autobiografisches Werk, das die Geschichte des Autors erzählt, der als Kind aus Bosnien nach Deutschland kam.



IMPRESSUM